

Inhaltsverzeichnis

Die gespenstische Frau auf dem weißen Fels im Hartensteiner Walde 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Die gespenstische Frau auf dem weißen Fels im Hartensteiner Walde

Nach Mitteilung des Lehrers G. Günther aus Lößnitz

Auf dem zwischen [Schloss Stein](#) und [Nieder-Schlema](#) auf der Höhe des rechten [Muldenufers](#) emporragenden weißen Fels und in dessen Umgebung hat sich vorzeiten eine Frauengestalt sehen lassen.

Anfangs erschien dieselbe als [weiße Jungfrau](#), später aber als altes Mütterchen. In dieser Gestalt ist sie noch vor einigen Jahren von Holzlesern gesehen worden.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [burgstein](#), [badschlema](#), [mulde](#), [weissejungfrau](#), [altesweib](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge045>

Last update: **2025/01/30 17:54**

